

# Aus der Praxis - für die Praxis

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Acetylenexplosion und Brandversicherung.** Der thurgauische Regierungsrat hat das Gesuch des H. Leuthold, Besitzer des „Hotel Bahnhof“ in Frauenfeld, um Vergütung des durch die Acetylenexplosion vom 10. Febr. dieses Jahres entstandenen Schadens definitiv abgewiesen. Die Begründung stützte sich auf § 4 des Brandassuranzgesetzes, der bestimmt, daß den Gebäudeeigentümern aller Schaden vergütet wird, welcher an dem versicherten Gebäude durch Feuer verursacht wird. Bei der Acetylenexplosion vom 10. Februar sei wohl die Explosion durch Feuer entstanden, nicht aber der Schaden am Gebäude und könne letzterer deshalb nicht vergütet werden.

**Schweiz. Betonbaugesellschaft.** Wie die „N. Z. Z.“ vernimmt, hat sich in Zürich ein Komitee konstituiert zum Zwecke, eine allgemeine größere Betonbaugesellschaft zu gründen. Es soll eine Aktiengesellschaft werden mit einem vorläufigen Kapital von 1,000,000 Fr., und es wird angestrebt, mit Hilfe der Aktiengesellschaft der vereinigten Portland-Cementfabriken an den größeren Konsumplätzen Depots zu errichten, die den Verkehr mit den Konjumenten erleichtern. Außer der Uebernahme von größeren Betonbauten in Hennebique und andern Systemen sollen an den Hauptplätzen auch Röhren und andere einfachere Cementwaren hergestellt werden.

**Pragelstraße.** Ueber Vorarbeiten und Vorschriften betr. Pragelstraße Projekt teilt das eidgen. Departement des Innern mit: Die Kosten der Vorstudien und Arbeiten sind integrierender Teil der Straßenauslagen, und den Kantonen nach Subventionsverhältnis zu erstatten, aber nur bei Genehmigung des Straßenprojektes durch die Bundesversammlung und bei Ausführung. Maximalsteigung 8 %, ausnahmsweise 9 %. Vorbildlich sei: die Klausenstraße auf Glarnergebiet; also freie Fahrbahnbreite einschließlich der Hälfte der Straßenschale von 4,80 m. Straßelinie wäre auf dem Terrain abzustecken und wo nötig Sondierung vorzunehmen.

**Neues Wasserwerkprojekt.** Viktor Egger, Hotelier in Randersteg und Mithaste beabsichtigen, in der Klus daselbst und an der Rander ein Wasserwerk erstellen zu lassen. Die daheringigen Bauten umfassen: Fassung des Wassers beim obern Steg nach dem Gasternthal und Erstellung eines Regulier-Wasserkastens von 6 m Länge und 4 m Breite; Erstellung einer Eisenrohrleitung nach dem Turbinenhaus von zirka 260 m Länge; Bau eines Turbinenhauses unten am Waldsaum von 7 m Länge und 5 m Breite; Erstellen eines Ablaufkanals zu Ableitung des Betriebswassers in die Rander von 50 m Länge.

**Neues Zimmerschloß.** D. Schell, Schlossermeister in Luzern, hat das schweizerische und deutsche Patent für die Konstruktion eines neuen Zimmerschlusses, für hebende und schließende Fallen, erhalten. Dasselbe besitzt keinen einzigen Stift im Schloßkasten, die Schloßteile laufen in einem Blecheinsatz; die Fabrikation wird dadurch sehr vereinfacht, ohne an Solidität zu verlieren, da der Schlüssel in einer Doppelwandung Führung erhält. Außerdem bietet dieses Schloß ziemliche Sicherheit, da die Schließvorrichtung dem Chubbssystem ähnlich ist.

**Feststellvorrichtung für Fenster, Thüren u. dergl.** Um Fenster, Thüren u. dergl. in jeder beliebigen Lage in zuverlässigster Weise festzustellen, dienen praktische Neuerungen, welche Georg Killing in Bockenheim b. Frankfurt a. M. geschichtlich geschützt worden sind. Es sind dies Feststellvorrichtungen, bei welchen eine am Fensterrahmen gelenkig befestigte Stellstange mit dem Fensterflügel verstellbar verbunden ist. Zur Erzielung der Feststellung des Flügels ist die ihn mit der Stellstange verbindende Stellvorrichtung gleichzeitig als Feststellvorrichtung aus-

gebildet. Letzteres kann in mannigfacher Weise geschehen. Zumeist erfolgt die Verbindung zwischen Stange und Fensterflügel durch eine drehbar an letzterem befestigte Klemmhülse oder die Stange ist als Zahnstange ausgebildet, welcher ein am Flügel federnd befestigter Sperrzahn entspricht. (Mitteilung des Patent- und technischen Bureau Richard Lüders in Görlitz.)

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Causch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

**156.** Welche Fabrik oder erstes Geschäft würde die Vertretung für den Verkauf von Velos an solide, kautionsfähige Firma auf dem Lande übergeben und zu welchen Bedingungen? Könnte momentan 2—3 Maschinen (billigere) absetzen. Offerten erbeten unter Nr. 156 an die Expedition.

**157.** Solides Baugeschäft auf dem Lande würde gerne die Vertretung übernehmen für den Verkauf von Baumaterialien, als: Ziegel, Cement, Gips, Cement- und Steinzeugröhren, Cementbodenplatten, Holzement, Karbolinum etc. Offerten erbeten unter Nr. 156 an die Expedition.

**158.** Wer liefert einige tausend Stück zugeschnittenes Buchenholz für Sesselfüße? (4,7 × 4,7 × 50 cm). Offerten direkt an H. Vietenholz, Pfäffikon (Zürich).

**159.** Wer hätte eine Partie ältere Abfall-Gasröhren von 2 Zoll Durchmesser abzugeben? Die Stücke müssen aber wenigstens 1/2 Meter lang sein.

**160.** Wer liefert eine mit kräftigem Bleiblech ausgeschlagene Holzwanne zu Vernichtungszwecken, von 2 Meter Länge, 1 Meter Breite, 1,2 Meter Höhe, zu welchem äußerstem Preise und in welcher kürzester Zeit?

**161.** Wer liefert Holzfräsen mit einfachem Holz- oder Eisengestell zum Fräsen von Brennholz und wie teuer? Welches sind Tourenzahl und Kraftverbrauch?

**162.** Wer wäre Lieferant von Hagenbuchenstücken, risfrei, in sortierten Stücken von 6 × 6 × 17 bis 8 × 8 × 18 cm und zu welchem Preise? Jährliche Abnahme circa 1000 Stück. Offerten an C. Kalt, mech. Drechslerei, Glarus.

**163.** Welche Fabrik liefert Wienerfessel zu vorteilhaftesten Preisen an Wiederverkäufer?

**164.** Wer liefert Nickelstahl, 15 mm, rund?

**165.** Welches ist die einfachste und rationellste Trödnungsanlage für Wäschereien, wo kein Dampf vorhanden? Was für Anlagen soll ein Trockenraum haben? Wer befaßt sich mit solchen Anlagen oder wer liefert bezügl. Luftheizöfen? Gültige Antworten unter Nr. 165 an die Expedition.

**166.** Welche Firma liefert Quarzsand in verschiedenen Körnungen?

**167.** Wie viele Pferdekkräfte gibt es, wenn 400 Liter Wasser per Minute in einen Weiher laufen und derselbe für 24 Stunden das Wasser aufbewahrt und nur 8 Stunden per Tag gearbeitet wird? Auf 100 m Länge sind 18 bis 20 m Gefälle. Würde diese Kraft für eine Gattersäge mit einem Blatt genügen?

**168.** Wer liefert vertikale Turbinen, 121 cm hoch, 45 cm breit, mit 50—55 Blechschaufeln? Offerten unter Nr. 168 an die Exp.

**169.** Wo könnte man aus irgend welchem Material (gepreßte Sägespäne oder Torf etc.) ganz leichte Scheiben anfertigen lassen von 3 bis 5 mm Dicke, circa 80 cm Länge und 50 cm Breite? Diese Scheiben sollten leicht und steif sein und der Feuchtigkeit Widerstand leisten; dieselben würden verwendet für einen neu erfundenen Nummernschlüsselapparat. Könnten vielleicht diese Scheiben aus Papiermasse steif genug hergestellt werden? Für gültige Auskunft zum voraus meinen besten Dank. Alois Marti, Hergiswyl (Nidwalden).

**170.** Wer hätte eine gut erhaltene englische Drehbank von 125—150 mm Spigenhöhe und 800—1000 mm Drehlänge zu verkaufen und wer eine Säulen- oder Wandbohrmaschine für Löcher bis 35 mm Durchmesser? Sofortige Offerten an F. Dreyer, Niederröng bei Herzogenbuchsee.

**171.** Wer hätte eine noch in ganz gutem Zustande befindliche Abriecht- und Dickschobelmaschine, nicht unter 45 cm Breite, sofort zu verkaufen, ebenso einen Schleifapparat für Hobelmesser?

**172.** Wer erstellt ein Chalet von Holz, mittelgroß? Gefl. Antworten an die Expedition unter Nr. 172.

**173.** Wer hätte Blechfennel, noch in gutem Zustande, von 45 bis 52 cm Breite und 27 bis 30 cm Tiefe, circa 100 Meter, billig abzugeben? Offerten an J. Schaad, mech. Werkstätte, Oberbipp (Bern).

## Antworten.

Auf Frage **103.** Wenden Sie sich an H. Eichenberger, Civilingenieur, Traubenstraße 1, Zürich 11, welcher solche Anlagen ausführt.

Auf Fragen **127**, **130** und **150**. Hobelmaschinen und alle Holzbearbeitungsmaschinen, sowie Nabenbohrer, Holzbearbeitungswerkzeuge, Hobel- und Maschinenmesser liefert billigst unter jeder Garantie die **Erfurter Werkzeugmaschinenfabrik Gustav Prinz, Übersgehofen-Erfurt**. Vertreter für die Schweiz: Eugen Bodmer, Seidengasse 13, Zürich. Dasselbst gut erhaltene, gebrauchte Motoren, sowie neue.

Auf Frage **139**. Wenden Sie sich an die Firma **A. Genner** in Richtersweil.

Auf Frage **139**. Drahtseile für jeden Zweck liefern in tadellosem Fabrikate **Roetschi u. Meier**, Eisengasse 1, Zürich V.

Auf Frage **140**. Delpissoirs liefern und erstellen Passavant-Felzin u. Co., Basel.

Auf Frage **140**. Wenden Sie sich gefl. an Fr. Giffinger, Basel, welcher Ihnen mit Spezialofferte dienen wird.

Auf Frage **142**. Wenn elektrischer Strom zur Verfügung, wenden Sie sich an die „**Glettra**“ vorm. Grimm u. Cie., Wädensweil, da unter Umständen elektrische Heizung konvenieren kann.

Auf Frage **142**. Nationale Heizungs- resp. Holztauchen-Anlagen mit Sägespäns- und Holzabfälle-Unterfeuerung erstellen **Pärti u. Bruntschwyler**, Biel.

Auf Frage **142**. Wenden Sie sich an H. Eichenberger, Civilingenieur, Traubenstraße 1, Zürich II, welcher Ihnen mit Projekten an die Hand gehen wird.

Auf Frage **142**. Wenden Sie sich an die Centralheizungsfabrik **Bern A.-G.** in Ostermündingen, welche schon sehr viele solche Trocknereien ausgeführt hat.

Auf Frage **143**. Gelochte Bleche liefert **H. Werneck**, Fabrik technischer Bedarfsartikel, Stäfa. Verlangen Sie illustrierte Preisliste.

Auf Frage **143**. Die Firma **A. Genner** in Richtersweil liefert solche Siebe.

Auf Frage **143**. Wir wünschen mit Ihnen zwecks Anfertigung solcher Sandsiebe in Unterhandlung zu treten. **Roetschi u. Meier**, Eisengasse 1, Zürich V.

Auf Frage **143**. Sands-, Kies-, Cement-, Coaksiebe, Durchwürfe zc. aus gestanztem Stahlblech oder extra starken Drahtgeweben mit Eichen- oder Buchen-Zargen in jeder Größe liefert als Spezialität schnell, prompt und billigst **Gottfr. Bopp**, Drahtweberei und Siebwarenfabrik, Schaffhausen und Hallau.

Auf Frage **144**. Der fugenlose Bodenbelag **Gubdolith** bildet einen für Küchen, Korridore und Baderäume vorzüglich geeigneten Boden. Näherer Auskunft erteilt jederzeit **Felix Beran**, bautechnisches Bureau in Zürich.

Auf Frage **144**. Küchen- und Korridorböden in Terrazzo- und Cementplatten fabriziert unter Garantie **J. Augustoni** in Rheineck.

Auf Frage **145**. C. Kuser zum Vulkan, Zürich, hat 2 solche Geländer vorrätig, zu billigstem Preise.

Auf Frage **147**. Die besten Röhren für Aborteinrichtungen sind Gußröhren; ich habe in Delsberg schon mehrere solcher Einrichtungen gemacht. **Fr. Giffinger**, Basel.

Auf Frage **147**. Die besten Röhren für Abortleitungen sind gußeiserne, welche mittelst Theerstricken und einer schwachen Schicht Blei verblet werden. Sofern Wasserspülung der Closets vorhanden, genügt die Dimension von 125 mm Lichtweite sowohl für größere als auch für kleine Anlagen. Solche Röhren liefert billigst, jedoch nur an Wiederverkäufer, die Armaturenfabrik Zürich.

Auf Frage **150**. Maschinenmesser liefert **H. Werneck**, Stäfa.

Auf Frage **150**. Wenden Sie sich gefl. an **F. Meißner**, Zürich II.

Auf Fragen **153** und **155**. Wenden Sie sich an **E. Widmer**, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage **155**. Speisepumpen für Dampffessel liefert als Spezialität die Armaturenfabrik Zürich.

Auf Frage **155**. Die besten Dampffessel-Speisepumpen sind diejenigen, welche im Betriebe nie versagen, keine Reparaturen erfordern, einfach in der Bedienung sind, zu ihrem Betrieb wenig Kraft beanspruchen bezw. am ökonomischsten arbeiten. Solche Speisepumpen liefert **F. Meißner** in Zürich, Stockerstraße 56, und nach Darlegung der Situationsverhältnisse, wie: Größe der Kesselheizfläche, Betriebsdruck, Saughöhe, warmes oder kaltes Wasser zc., empfehle Ihnen die Anschaffung einer Transmissions-Dampf-Hand-Pumpe oder eines Injektors, sog. Dampfstrahlpumpe. Nach Erhalt Ihrer Mitteilungen folgt Offerte und kann Lieferung sofort ab Lager erfolgen.

Auf Frage **155**. Speisepumpen in jeder Größe, sowohl Dampf-pumpen wie Nierenpumpen und solche für elektrischen Antrieb, einfach-, doppelt- und vierschwirrend, für Kesseldruck bis 12 Atmosphären, liefern in vorzüglicher Ausführung und zu billigen Preisen **F. Walther** u. Cie., technisches Geschäft in Zürich. Zahlreiche beste Referenzen. Rasche Lieferung, da stets großes Fabriklager.

Auf Frage **155**. Speisepumpen für Dampffessel liefert als Spezialität die Firma **Jacob, Wiederkehr** u. Co., Winterthur.

Auf Frage **155**. Wenden Sie sich an die Firma **E. Hänny** u. Cie., Maschinenfabrik in Weilen. Offerte geht Ihnen direkt zu.

**Submissions-Anzeiger.**

Die **Schreiner-, Glaser- und Parquet-Arbeiten**, sowie die **Erstellung der Holzrolläden für das Postgebäude** in

**Schaffhausen**. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bis 11. Juni im Bureau der bauleitenden Architekten, **Kuder u. Müller**, Jenatschstraße Nr. 4, in Zürich, sowie im Bauureau des Postgebäudes in Schaffhausen zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Schaffhausen“ bis 18. Juni franco einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Das **Tiefbauamt der Stadt Zürich** hat die Erneuerung von **Gelbfarbenastrichen für diverse Brücken und Geländer** im öffentlichen Wettbewerb zu vergeben. Eingabeformulare und Bedingungen können auf dem Bureau des Stadtgenieurs, **B. Wenner**, bezogen werden. Eingaben sind unter der Aufschrift „Malerarbeiten für Eisenkonstruktionen“ dem Bauvorstand I bis am 10. Juni einzureichen.

**Ausbau der Hohlstraße** längs der öffentlichen Anlage, von der Herbartstraße bis zur Feldstraße, Kreis III, Zürich. Pläne liegen im Bureau des Stadtgenieurs, **B. Wenner**, zur Einsicht auf, daselbst können auch die Eingabeformulare bezogen werden. Offerten unter der Aufschrift „Hohlstraße“ sind bis 10. Juni dem Vorstand des Bauwesens I. Abteilung einzugeben.

Die **Erstellung der St. Jakobsstraße Zürich**, zwischen der Stauffacherstraße und der Bäckerstraße, sowie der **Crottoiranlage** an der Badenerstraße bei der Kirche St. Jakob. Pläne liegen auf dem Bureau des Stadtgenieurs, **B. Wenner**, zur Einsicht auf. Daselbst können die Eingabeformulare bezogen werden. Bewerber auf diese Arbeiten wollen ihre Offerten mit der Ueberschrift „St. Jakobsstraße“ dem Vorstand des Bauwesens I. Abteilung bis 10. Juni zugehen lassen.

**Lieferung von Salzriegeln** für circa 580 m<sup>2</sup> Bedachung, franto Moson, sowie **1 Wagen Fett- oder Faskalk**. Neueste Offerten mit Muster nimmt entgegen bis Ende Juni **Josef Keller**, Bauunternehmer, Wallenschwil-Muri (Aargau).

**Schulhausbau Affoltern bei Zürich. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- u. Dachdeckerarbeiten, sowie Eisenlieferung.** Pläne, Vorausmaß und Bedingungen liegen im Bureau des bauleitenden Architekten, **August Weith**, Hafnerstraße 47, Zürich III, zur Einsicht auf. Die Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau Affoltern bei Zürich“ bis 15. Juni dem Präsidenten der Baukommission, **Hrn. Pfarrer M. Schinz** in Affoltern, einzureichen.

**Der Bau einer Straße von Koppigen nach Willadingen** von 1730 m Länge. Bauplan, Devis und Pflichtenheft liegen bei **Großrat Schärer** in Koppigen zur Einsicht auf und es haben Unternehmer ihre Uebernahmsofferte bis Ende Juni daselbst schriftlich einzureichen.

**Verputz-, Spengler-, Dachdecker- und Malerarbeiten am Schulhaus Kurzdorf.** Raubeschrieb und Vorausmaß liegen bei **Ab. Breaner**, Architekt, zur Einsicht bereit. Offerten sind bis 9. Juni an den Präsidenten der Schulkommission, **Gemeindeamann Ruoff**, zu machen.

Die **Erd- und Maurerarbeiten für die Erstellung einer Hochspannungs-Verteilstation in Schaffhausen.** Pläne, Vorausmaß und Akkordbedingungen liegen im städtischen Bau-bureau zur Einsicht auf und sind Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Verteilstation“ bis Freitag den 14. Juni an die städtische Bauverwaltung Schaffhausen einzureichen.

**Wasserversorgung und Hydrantenanlage St. Beatenberg**, umfassend:

1. **Quellenfassungen** 1460 Laufmeter mit getöcheren Eiser-röhren aus Cement von 10 cm Durchmesser, 2 Fußschächte aus Cementbeton mit Gußdeckel.
  2. **Zuflußleitung** von 12 cm Cementröhren, 578 Laufmeter.
  3. **Zufuhrleitung** nach dem Reservoir von 15 cm Cementröhren, 2160 Laufmeter.
  4. **Reservoir** für 300,000 Liter Inhalt.
  5. **Druckleitung** aus getheertem Gußeisenrohr von 12 cm Lichtweite, 2195 Laufmeter. **Hydranten** 12 Stück.
  6. **Entleerung und Heberlaufleitung** von 12 cm Cementrohr, 290 Laufmeter.
  7. **Druckleitung** vom Hotel Alpenrose bis zum Kurhaus von 12 cm Gußeisenrohr, 4160 Laufmeter.
- Plan und Devise liegen bei **Carl Brunner**, St. Beatenberg, zur Einsicht auf, an welchen Offerten für einzelne oder sämtliche Arbeiten bis 25. Juni einzureichen sind.

Die **Gemeinde Gays** (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über die **Erstellung einer Wasserleitung**, sowie über den Transport der dazu erforderlichen 250 m Röhren <sup>3/4</sup>, von Chur bis in die Gemeindealp. Kostenvoranschlag und Plan können beim Vorstand eingesehen werden, welcher auch schriftliche Uebernahmsofferte bis den 18. Juni entgegennimmt.

**Ausführung von Malerarbeiten im Absonderungshaus des Kantonsospitals Zürich und Erstellung eines Verandabaldes (Eisenkonstruktion) am Kantonspital Winterthur.** Näheres siehe Amtsblatt vom 31. Mai.